

Universität Bamberg



Das Unheimliche, Gespenstische und Spukhafte

Bild: Meret Held (www.meretheld.de)

Internationale und interdisziplinäre Tagung
veranstaltet von der Bamberger Graduiertenschule für Literatur, Kultur und Medien
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Tagungsorganisation: Florian Lehmann
www.uni-bamberg.de/bagralcmm

17. bis 19. April 2015
An der Universität 5, Raum U5/02.22

GEFÖRDERT VOM

Gefördert vom DAAD aus Mitteln
des Bundesministeriums für Bildung
und Forschung (BMBF)



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Programm

■ Freitag, 17. April 2015

Ab 13.30 Uhr Anmeldung

14.00 Uhr **Begrüßung durch die Prodekanin der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften und Sprecherin der BaGraLCM**
Prof. Dr. Andrea Bartl (Bamberg)

14.15 Uhr **Zum Konzept des Unheimlichen – Thematische Einführung**
Florian Lehmann (Bamberg)

Sektion 1: Kulturwissenschaftliche Perspektiven

15.00 Uhr **„Krone der Unheimlichkeit“. Das Scheintod-Motiv als kulturhistorisches Paradigma des Unheimlichen**
Dr. Simon Aeberhard (Basel/Yale)

15.30 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr **Die „gespenstische Gegenständlichkeit“ der Ware – Kulturtheoretische Überlegungen zum Unheimlichen des Warenfetischs**
Dr. Hans-Joachim Schott (Leipzig)

16.15 Uhr **Gespenster, Masken und „spukhafte Wirbel“. H. G. Adlers „Theresienstadt 1941-1945“ als Beispiel einer unheimlichen Geschichtsschreibung des Holocaust**
Julia Menzel, M.A. (Lüneburg)

16.45 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr **Vom Zeitgeist und dem Geist der Zeit: Hauntology im deutschsprachigen Pop**
Chris W. Wilpert, M.A. (Bamberg)

17.30 Uhr **Animal Magnetism, Romanticism, and the Uncanny Past of Psychoanalysis**
Prof. Dr. Laurie Johnson (Univ. of Illinois)

19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Brauereigasthof „Spezial“

■ Samstag, 18. April 2015

Sektion 2: Literaturwissenschaft

- 10.00 Uhr** **Der unheimliche Spekulant. Die Poetik des wiederkehrenden verdrängten Wirtschaftsmenschen bei Wilhelm Raabe und Thomas Mann**
Dr. Manuel Bauer (Marburg)
- 10.30 Uhr** **Das (un)heim(at)liche Gefühl in Klaus Manns Werken der Vor-Exilzeit**
Valentina Savietto, M.A. (Bamberg/Verona)
- 11.00 Uhr** Kaffeepause
- 11.15 Uhr** **„Machen Sie sich nur breit ohne Angst“. Franz Kafka, Oskar Baum, Jean-Paul Sartre und Kierkegaards Angst**
Joanna Nowotny, M.A. (Zürich)
- 11.45 Uhr** **Der ‚unheimliche Jude‘ in der jüdischen Selbstreflexion nach dem Ersten Weltkrieg. Überlegungen Franz Rosenzweigs und Max Wieners**
Dr. Knut Martin Stünkel (Bochum)
- 12.15 Uhr** Mittagspause
- 13.45 Uhr** **Die unheimliche und unbehagliche Heimat. Das Verdrängte in der Heimat und seinem Hervortreten im Exil**
Jan Schröder, M.A. (Köln)
- 14.15 Uhr** **Das Unheimliche – ein Gefühl der Figur und/oder ein Gefühl des Lesers? Narratologische Betrachtungen einer nicht-narratologischen Kategorie**
Christoph Bartsch, M.A. (Wuppertal)
- 14.45 Uhr** Kaffeepause
- 15.00 Uhr** **Gespentisches Amerika: Heimsuchung des ‚Weißen Amerikas‘ durch Geisterfiguren in Louis Erdrichs „Tracks“**
Janna Odabas, M.A. (FU Berlin)

■ Samstag, 18. April 2015 (Forts.)

Sektion 3: Medienwissenschaft und Medienkomparatistik

- 15.30 Uhr** **Das Unheimliche und das Politische – Alejo Carpentier und Roy Andersson im Vergleich**
Alena E. Lyons, M.A. (Tübingen)
- 16.00 Uhr** Kaffeepause
- 16.15 Uhr** **„[K]ein Gespenst aus Vorzeiten ... nur etwas Unsagbares“.** Intermediale Inszenierungen des Unheimlichen (in) der Postindustrie
Torsten Erdbrügger, M.A. und Inga Probst, M.A. (Leipzig)
- 16.45 Uhr** **Mediale Unheimlichkeit – Unheimliche Medialität**
Felix T. Gregor, M.A. (Köln)
- 19.00 Uhr** Gemeinsames Abendessen im „Salino“

■ Sonntag, 19. April 2015

- 09.30 Uhr** **Digitale Medienkultur zwischen Heimweh und Heimsuchung**
Dominik Schrey, M.A. (Karlsruhe)
- 10.00 Uhr** **Poetiken urbaner Unheimlichkeit**
Dr. Thomas Waitz (Braunschweig)
- 10.30 Uhr** Kaffeepause
- 11.00 Uhr** **Das unheimliche Heim. Haunted houses im Horrorfilm**
Peter Podrez, M.A. (Erlangen-Nürnberg)
- 11.30 Uhr** **Unheimliches in Christian Petzolds „Phoenix“**
Corina Erk, M.A. (Bamberg)
- 12.00 Uhr** Kaffeepause
- 12.15 Uhr** **Wahrscheinlich spukt es – Unheimlichkeiten in der Filmdramaturgie**
Christine Schramm, M.A. (Bamberg)
- 12.45 Uhr** Abschlussdiskussion